Hundeführerschein

Was in einigen Bundesländern in Deutschland längst zur Pflicht geworden ist – ist in Bayern noch freiwillig.

Das Erlangen eines Hundeführerscheins zur Führung und Haltung eines Hundes!

Der Nutzen für Hund und Halter ist jedoch unumstritten.

Durch das vermittelte Wissen:

- Wissen über Hunde, Hundehaltung und Hundeerziehung
- Hundegehorsam
- Sozialverträglichkeit
- Hundeverhalten
- Verhalten in gefährlichen Situationen

Gewinnt der Hundehalter an Sicherheit. So gelingt es ihm besser Gefahren für sich und andere zu vermeiden.

Der Hundehalter ist für seinen Hund und sein Verhalten verantwortlich. Daher sollte es in seinem ureigensten Interesse liegen, die notwendigen Fähigkeiten zu erlangen.

Nebenbei kann er in Bayern evtl. noch Geld sparen.

Manche Gemeinden reduzieren auf Nachweis die Hundesteuer!

Durchführung:

- In Gruppen (Üben mit dem Hund)
- Theorie (Sachkundenachweis)
- Ablegen Prüfung durch den BHV (Theorie und Praxis)

Kosten:

10-er Karte Gruppenstunde je 150 Euro

Prüfungsgebühr: richtet sich immer nach den aktuellen Preisen des BHV

Materialkosten:

Kauf des Buches „Der Hundeführerschein des BHV“ 15 Euro (keine Pflicht)